

Herzlich Willkommen in der Kita Sonnenschein

*6 Gruppen
für Kinder
zwischen 1-3 Jahren*

*3x VÖ6,5 - 7:30-14:00 Uhr
3x GT8 - 7:30-15:30 Uhr*



*Bienengruppe (VÖ)
Blumengruppe (GT)
Elfengruppe (VÖ)
Sonnengruppe (GT)
Wichtelgruppe (GT)
Wurzelgruppe (VÖ)*



*Kernerstraße 44
71672 Marbach am Neckar*

*07144 333 0172
leitung.sonnenschein@schillerstadt-marbach.de*



Jeder der sechs Gruppenräume ist individuell eingerichtet. Dabei achten wir nach Möglichkeit auf natürliche und alltägliche Materialien.



Neben viel Platz zum Spielen befinden sich auch der Essensplatz und ein Wickeltisch im Gruppenraum.



An jeden Gruppenraum grenzt ein Schlafrum an, in dem jedes Kind sein eigenes Bett hat.



Die direkten Nachbargruppen sind mit einem gemeinsamen Zwischenbad verbunden.



Jede Gruppe hat eine eigene Garderobe, in der jedes Kind seinen eigenen Platz hat. Dieser wird durch ein Symbol veranschaulicht.





Die Kinder können sich in unserem großzügigen Bewegungsraum mit seinen zahlreichen Bewegungselementen eigenständig erproben. Um die Sicherheit zu erhöhen und auch die motorische Entwicklung zu fördern, werden die Geräte barfußig bespielt.

In unserer „blauen Lagune“ darf nach Herzenslust mit Wasser gespielt werden; egal ob zum Planschen oder zum Experimentieren.



Der Kreativraum hält, was er verspricht. Die Kinder können sich mit zahlreichen Materialien und auf großzügigen Flächen kreativ entfalten.



Das Erleben der Natur mit all ihren Facetten liegt uns besonders am Herzen. Die tägliche Zeit im Freien, vor allem in unserem großzügig angelegten Außenbereich, bietet vielfältige Möglichkeiten, den Jahreslauf der Natur mit allen Sinnen zu erleben und zu entdecken - und das bei fast jeder Wetterlage.

Spaziergänge in die nähere Umgebung - zum Beispiel zum Bauernhof, auf einen Spielplatz oder in die Stadt - sorgen für Abwechslung und bringen den Kindern die Umgebung näher.

Unsere Eingewöhnungen laufen orientiert am Berliner Modell ab. Die individuellen Bedürfnisse des Kindes stehen dabei im Fokus und legen das Tempo fest.

Damit das Kind eine gute Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften aufbauen kann, geben wir ihm die Zeit, die es braucht, und sind dabei immer in engem Austausch mit den Eltern.



Unser Tagesablauf sieht nach der offenen Bringzeit bis 9 Uhr einen Morgenkreis und ein gemeinsames Frühstück vor. Am Vormittag finden dann Aktivitäten wie Freispiel, Zeit im Freien, Spaziergänge, Pflege, Bewegung oder kleine situative Angebote statt. Gegen 11:30 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen und anschließend dürfen die Kinder schlafen. Im Anschluss daran werden die VÖ-Kinder bis 14 Uhr abgeholt, während die GT-Kinder um 14:30 Uhr noch ein kleines Vesper erhalten und bis zum Abholen ihren Interessen nachgehen können.



Die Verpflegung wird von uns zur Verfügung gestellt.

Zu Trinken gibt es ausschließlich Wasser und ungesüßten Tee.

Zum Frühstück und Vesper gibt es Dinkelvollkornbrot, Süßrahmbutter, Obst und Gemüse der Saison. Freitags backen wir selbst Dinkelbrötchen.

Das Mittagessen wird täglich frisch von der Schulmensa zubereitet und geliefert. Es besteht jeden Wochentag aus Getreide mit Gemüse in Sauce und freitags aus Dinkelnudeln mit Sauce.



Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kindes als aktiver (Mit-)Gestalter seiner Lernprozesse.

*Um diese Prozesse bestmöglich zu unterstützen, legen wir unter anderem Wert auf die drei Eckpfeiler der Pikler-Pädagogik:
Freies Spiel, beziehungsvolle Pflege und freie Bewegungsentwicklung.*

Dem Kind stehen unterschiedlichste Materialien zur Verfügung, aus denen es sein Spiel frei wählen kann. Ebenso die Art und Dauer des Spiels.

Bei der Pflege achten wir auf eine vertrauensvolle Umgebung und nehmen uns Zeit für das Kind, um neben der pflegerischen Tätigkeit durch ungeteilte Aufmerksamkeit auch die Beziehung zum Kind zu pflegen.

Um das Kind in seiner Bewegungsentwicklung gut zu unterstützen, befinden sich die Bewegungselemente nicht nur im Bewegungsraum, sondern auch in jedem Gruppenraum. Sie werden individuell an die kindlichen Bedürfnisse angepasst.

Natürlich sind wir auf eine gute Erziehungspartnerschaft mit den Eltern als Experten und Expertinnen für ihr Kind angewiesen. Daher führen wir regelmäßig Entwicklungsgespräche und sind im

